

Namen und Neuigkeiten

„Motor für gelebte Integration“

Die Verdienste von **Rudi Goschler** um die Integration wurden jetzt auch im Integrationsbeirat der Stadt gewürdigt. Vorsitzender Siegfried Oberdörfer nannte den ehemaligen Geschäftsführer vom Haus International einen „Motor für gelebte Integration in Kempten.“ Keine andere Persönlichkeit habe in den vergangenen Jahrzehnten das interkulturelle Leben so geprägt wie Goschler. Der Kemptener sei Ideengeber und Vermittler gewesen. Seit 30 Jahren stehe Goschler hinter dem Kemptener Programm der interkulturellen Wochen. Zunächst sei es eine Woche gewesen, dann waren es mehrere Wochen und inzwischen sei es ein interkultureller Herbst mit mehr als 30 Veranstaltungen in zehn Wochen. Und das sei nur eine Aktion von vielen. Goschler lebe sein Motto: „Toleranz und Respekt jedem gegenüber.“ Als kleines Dankeschön des Integrationsbeirates überreichte Oberdörfer an Goschler Karten für die Klangwelten, eine Veranstaltung, die Goschler besonders am Herzen lag. Der freute sich und meinte: „Ich war das nie allein, sondern wir haben das nur im Team geschafft.“ (mor)